

New Counterpoints - so werden die Steine schreien

Freitag, 6. September 2024, 20:15 Uhr im Palais Wittgenstein, Bilker Str. 7-9 , Düsseldorf-Altstadt



Foto © Sylwia Plaza

Das Projekt "So werden die Steine schreien" des ukrainischen Akkordeonisten Roman Yusipey beinhaltet die Aufführung von Werken zeitgenössischer Komponist*innen, die durch den heutigen militärischen Konflikt in der Ukraine vertrieben wurden. Diese Werke werden zusammen mit der Musik prominenter Autoren aus Deutschland präsentiert.

Oleksandr Shchetynsky (*1960):	"For every city"
Erik Janson (*1967):	"Mriya pro myr...der Traum vom Frieden" (2023), NRW EA
Gianluca Castelli (*1985):	"Lebend" (2018)
Victoria Poleva (*1962):	"Null" (2005)
Bohdan Sehin (*1976):	"And The Sailors Enjoying The View Of The Earth" (2011)
Norbert Laufer (*1960):	"Klangzeit" (1992)
Helmut Zapf (*1956):	"David und Goliath" (2011)
Maksym Kolomiets (*1981):	"Feuer in deinen Augen" (2020)

Ausführender: Roman Yusipey (Akkordeon (Bajan))

Veranstalter: musik21 e.V.: Website: <http://www.musik21.de/>

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf unserer Website in den Newsletter eintragen um keine unserer Veranstaltungen zu verpassen. Unterstützen sie unsere Kulturarbeit mit einer Spende (steuerlich absetzbar und gegen Spendenquittung) oder werden Sie Fördermitglied. Bankverbindung: Musik21 e.V., IBAN DE69 3005 0110 1004 3327 04 BIC: DUSSEDDXXX

Wir bedanken uns bei den Förderern der Reihe New Counterpoints 2024:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

